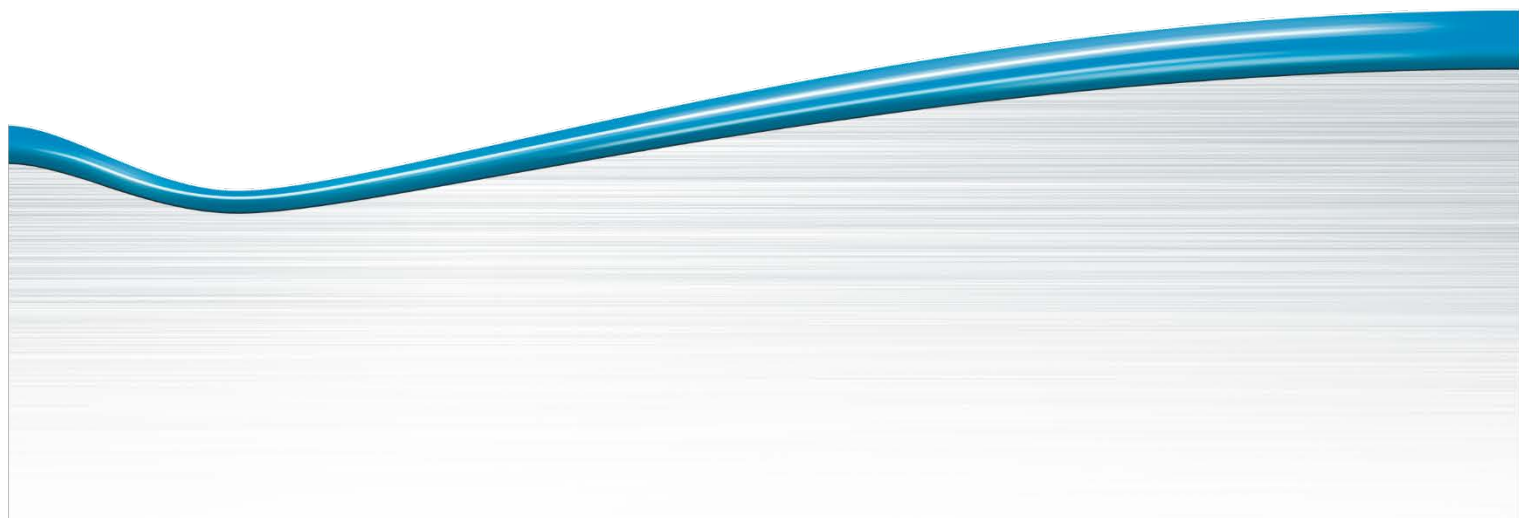


# Softwaredokumentation enaio® dynamics-nav

Version 8.0



Sämtliche Softwareprodukte sowie alle Zusatzprogramme und Funktionen sind eingetragene und/oder in Gebrauch befindliche Marken der OPTIMAL SYSTEMS GmbH, Berlin oder einer ihrer Gesellschaften. Sie dürfen nur mit gültigem Lizenzvertrag benutzt werden. Die Software sowie die jeweils zugehörige Dokumentation sind nach deutschem und internationalem Recht urheberrechtlich geschützt. Das illegale Kopieren und Vertreiben der Software stellt Diebstahl geistigen Eigentums dar und wird strafrechtlich verfolgt. Alle Rechte vorbehalten, einschließlich der Wiedergabe, Übermittlung, Übersetzung sowie Speicherung mit/auf Medien aller Art. Für vorkonfigurierte Testszenarien oder Demo-Präsentationen gilt: Alle Firmennamen und Personen, die in Beispielen (Screenshots) erscheinen, sind frei erfunden. Eventuelle Ähnlichkeiten mit tatsächlich existierenden Firmen und Personen sind zufällig und unbeabsichtigt.

Copyright 1992 – 2014 by           OPTIMAL SYSTEMS GmbH  
Cicerostraße 26  
D-10709 Berlin

07.07.2014  
Version 8.0

# Inhalt

Einleitung	4
enaio® dynamics-nav .....	4
Über das Handbuch.....	4
Installation	5
Voraussetzungen .....	5
Installationsablauf.....	5
Financials Object File.....	6
PDF-Drucker .....	7
Konfiguration	9
Konfigurationsablauf.....	9
enaio® Objektdefinition.....	9
Einrichten in Microsoft DynamicsNAV .....	12
Rollenverwaltung .....	24
enaio® client.....	25
Arbeitsabläufe	27
Szenarien .....	27
Direktes Archivieren der erzeugten Berichte.....	27
Archivieren eingehender Belege .....	28
Kreditorenstammdaten .....	31
Stornieren von Posten .....	31
Bankkontoabstimmung .....	32
Klärungsprozesse .....	32
Aufruf von Belegen aus enaio® client.....	33
Archivdruck von Reports .....	33
Anhang	35
Aktualisieren einer Installation .....	35

# Einleitung

## enaio® dynamics-nav

enaio® dynamics-nav ist eine optionale Komponente von enaio®, die Microsoft Dynamics NAV und enaio® verbindet.

enaio® dynamics-nav wird nicht zusammen mit enaio® über das Setup installiert. Die Installationsdaten für enaio® dynamics-nav sind allerdings Bestandteil der enaio®-Installationsdaten und dort im Verzeichnis `\components\OS[Dynamics-NAV]` zu finden.

## Über das Handbuch

Das Handbuch erläutert die Installation und Konfiguration von enaio® dynamics-nav.

Ausgegangen wird von einer bestehenden Installation von Microsoft Dynamics NAV einschließlich Navision Application Server und einer bestehenden Installation von enaio®.

Zu enaio® erhalten Sie weitere Dokumentationen, die insbesondere detaillierte Informationen zur Objektdefinition und zum Datenimport enthalten, die zusätzlich zu den Informationen in diesem Handbuch benötigt werden.

Neben den Informationen zu Installation und Konfiguration ist im Handbuch 'enaio® client' dokumentiert, wie mit den Daten, die aus Microsoft Dynamics NAV in enaio® übernommen wurden, gearbeitet werden kann.

Alle Handbücher sind Bestandteil der enaio®-Installation und können teilweise auch als Online-Hilfen aus den enaio®-Anwendungen aufgerufen werden.

# Installation

## Voraussetzungen

enaio® dynamics-nav verbindet Microsoft Dynamics NAV mit enaio®.

Ausgangspunkt ist eine Installation von Microsoft Dynamics NAV einschließlich Navision Application Server.

Ausgangspunkt ist weiterhin eine Installation von enaio® einschließlich der Webanwendung enaio® webservice und enaio® appconnector.

In enaio® werden die Dokumente archiviert.

Dazu ist eine Objektdefinition notwendig. Ist enaio® bereits im Einsatz, kann die verwendete Objektdefinition an die Zusammenarbeit mit Microsoft Dynamics NAV angepasst werden.

Bestandteil sind ebenfalls DropTargets, über die zusammen mit enaio® appconnector der Datenaustausch organisiert ist.

Die in enaio® archivierten Dokumente können auf unterschiedlichem Wege angezeigt werden, entweder im enaio® client oder in enaio® documentviewer.

## Installationsablauf

Folgende Installationsschritte sind notwendig:

- Einbinden eines Financials Object Files und einer TXT-Objektdatei.  
Die FOB-Datei, Bestandteil der Installationsdaten, wird in Dynamics NAV über den Object Designer importiert.  
Die TXT-Objektdatei umfasst Standardobjekte und muss mit der bestehenden DynamicsNAV-Installation zusammengeführt werden.
- Installation eines PDF-Druckertreibers  
Das Drucken und Archivieren von Datensätzen erfolgt in Form von PDF-Dateien, die so in enaio® übernommen werden und dort revisionssicher archiviert werden können.

FOB-Datei und TXT-Objektdatei sind Bestandteil der Installationsdaten, kein Bestandteil sind hingegen die Komponenten zur Installation eines PDF-Druckertreibers. Diese sind allerdings frei zugänglich.

Ein Workflowmodell für den Klärungsprozess ist nicht Bestandteil der Installationsdaten und muss, falls gewünscht, projektspezifisch erstellt werden.

Für administrative Aufgaben sind entsprechende Rollen notwendig (vgl. 'Rollenverwaltung').

## Financials Object File

Der Import einer FOB-Datei erfordert eine entsprechende Lizenz. Falls darüber hinaus Anpassungen vor Ort notwendig werden, ist hierfür eine Business Essentials Lizenz notwendig.

Diese Lizenz muss sich auf folgende Bereiche beziehen:

- Tables: 88500 - 88510
- Forms: 88500 - 88517
- Reports: 88500 - 88502
- Dataports: 88500 - 88502
- Codeunits: 88500 - 88503, 88520
- Pages: 88500 - 88530

Diese Aufgaben dürfen nur durch zertifizierte Administratoren ausgeführt werden.

Bestandteil der Installationsdaten sind Objekt-Dateien, die auf Microsoft Dynamics NAV-Standard in der Version 2009 zugeschnitten ist.

Enthalten sind folgende Dateien:

- enaio® dynamics-nav (Addon 2009 R2).fob

Diese Datei bindet Objekte für die Zusammenarbeit mit enaio® ein, ändert aber keine Objekte aus Microsoft Dynamics NAV Standard.

Diese FOB-Datei importieren Sie, wenn in Ihrer Installation bereits Objekte aus Microsoft Dynamics NAV geändert wurden. Danach sind weitere Anpassungen notwendig.

- enaio® dynamics-nav (Merge 2009 R2).txt

Diese Datei enthält angepasste Objekte aus dem Standard-Bereich von MS Dynamics NAV (1..49999)

Diese Objekt-Textdatei dient dem Vergleichen und Zusammenführen (Merge) bereits existierender Objekte in der Datenbank.

Wird eine andere Microsoft Dynamics NAV Version als die Version 2009 verwendet, benötigen Sie eine angepasste Objekt-Textdatei.

Wurden in ihrer Installation Objekte aus Microsoft Dynamics NAV geändert, können Sie Anpassungen von OPTIMAL SYSTEMS vornehmen lassen oder gegebenenfalls auch selbst Anhand der Datei enaio® dynamics-nav (Merge 2009 R2).txt, die entsprechenden Programmcode enthält, vornehmen.

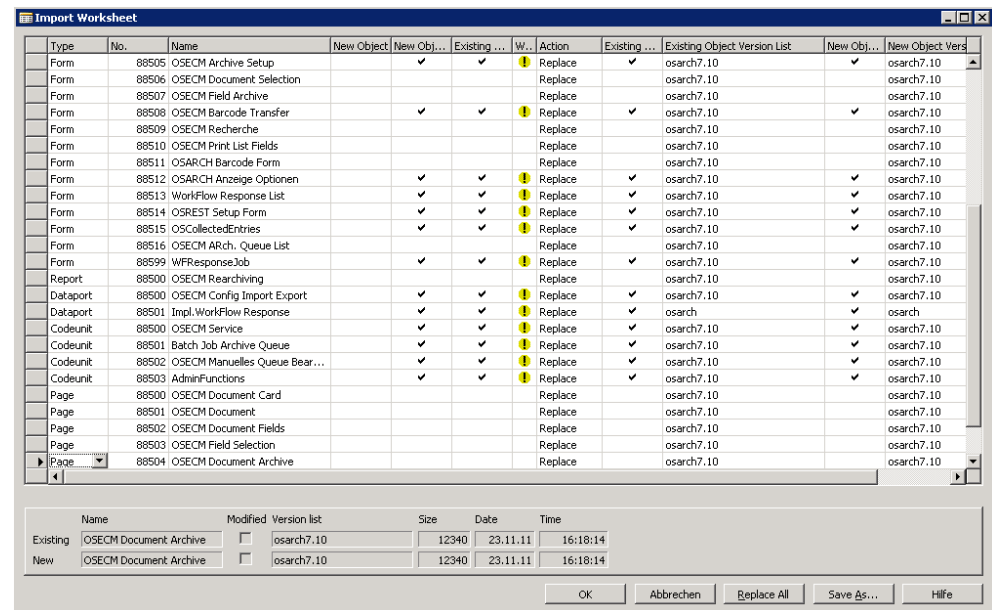
Der Import der FOB-Datei erfolgt aus Microsoft Dynamics NAV über den Object Designer:

- Öffnen Sie aus dem Microsoft Dynamics NAV Client über das Menü **Extras** den Object Designer.
- Wählen Sie aus dem Menü **Datei** die Funktion **Import**.

Der Dateiauswahldialog wird geöffnet.

- Geben Sie die FOB-Datei an und klicken Sie auf **Öffnen**.

Microsoft Dynamics NAV zeigt an, dass Objekte gleicher Bezeichnung bereits vorliegen. Diese Objekte werden durch die importierten Objekte ersetzt.



- Bestätigen Sie den Import über **Replace All**.

Nach dem Import wird eine Zusammenfassung des Importablaufs angezeigt.

Bevor die neuen Objekte verwendet werden können, muss der Microsoft Dynamics NAV Client neu gestartet werden.

## Protokollierung

Die Protokollierung ist eine log4net-Protokollierung. Protokolleinstellungen können über die Datei `OptimalSystems.Navision.logging.xml` aus dem enaio® Verzeichnis `...\clients\client32` geändert werden.

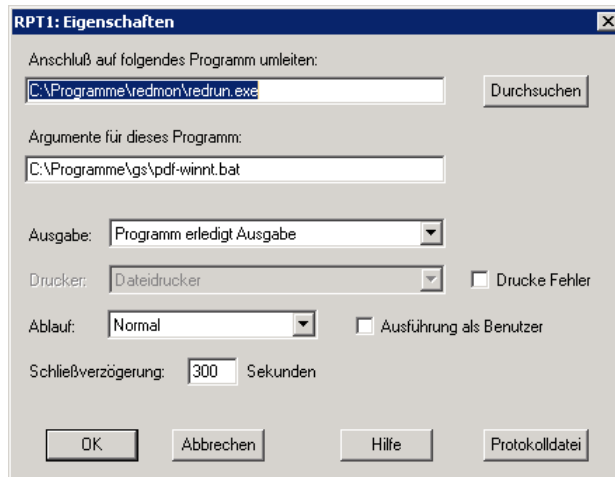
## PDF-Drucker

Berichte, die Benutzer aus Microsoft Dynamics NAV drucken beziehungsweise archivieren, werden als PDF-Dateien in einem Austauschverzeichnis bereitgestellt. Von dort werden sie dann über DropTargets in enaio® importiert.

Zu diesem Zweck empfehlen wir die Installation von RedMon und Ghostscript. RedMon ist ein virtueller Druckerport, der die Ausgabe übernimmt und strukturiert weiterleiten kann. Weitergeleitet wird die Ausgabe an Ghostscript, das daraus eine PDF-Datei erzeugt.

Die Installationsdaten und Installationsanleitungen für RedMon und Ghostscript sind frei verfügbar.

Dann richten Sie auf dem virtuellen Druckerport einen Drucker mit der Bezeichnung 'OSDynamicsNavArchive' und folgenden Eigenschaften ein:



- Anschluss umleiten

Hier tragen Sie den Pfad zur RedMon-Anwendung `redrun.exe` ein.

- Argumente

Hier tragen Sie den Pfad zu einer Batch-Datei ein, die die Argumente enthält.

Die Batchdatei `pdf-winnt.bat` ist Bestandteil der Installationsdaten. Der Inhalt muss angepasst werden:

```
REM @echo off
set VERZEICHNIS=C:\OSECM\Daten\importe\Navision
set FILENAME=%VERZEICHNIS%\%REDMON_JOB%\%MACHINE%_MBS
set GSC=C:\programme\gs\gs8.60\bin\gswin32c
%GSC% @C:\programme\gs\pdf.rsp -sOutputFile="%FILENAME%.pdf" -dBATCH
-c save pop .setpdfwrite -f %1
PAUSE
```

Sie geben den Pfad zum Austauschverzeichnis an. Dieses Austauschverzeichnis wird ebenfalls in der Konfigurationsdatei `enaio® dynamics-nav Settings.xml` angegeben:

```
<ExchangeDir>C:\OSECM\Daten\importe\Navision</ExchangeDir>
```

Ebenfalls angegeben werden in der Batchdatei der Pfad und die Ghostscript-Anwendung.

Die Batchdatei bindet die Datei `pdf.rsp` ein. Über diese Steuerdatei kann die Druckqualität konfiguriert werden.

Die Datei `pdf.rsp` ist ebenfalls Bestandteil der Installationsdaten und kann in das entsprechende Verzeichnis kopiert und angepasst werden.



# Konfiguration

## Konfigurationsablauf

Der Konfigurationsablauf besteht aus folgenden Schritten:

- Installation: Einbinden der enaio® dynamics-nav-Objekte in die bestehende Microsoft Dynamics NAV-Umgebung
  - Installation: OSREST-Service als Webapp von enaio® appconnector
  - Installation/ Konfiguration: OS/Archive-Drucker: RPT-Druckerumleitung mit 'redmon' und 'Ghostsript'
  - Allgemeine enaio®-Archiveinrichtung: Pfade, Logging, Viewer-Konfiguration
  - Dokumenteneinrichtung: Feldmapping zwischen enaio® und Microsoft Dynamics NAV
- Je eine Konfiguration je Dokumenttyp und Szenario zzgl. Droptarget als Server-Aufruf
- DropTarget-Programmierung

## enaio® Objektdefinition

enaio® speichert die Dokumente in einer Struktur aus Ordnern und Registern. Ordnern, Registern und den Dokumenten selbst sind spezifische Datenmasken zugeordnet, über die die Objekte indexiert werden. Beim Drucken bzw. Archivieren von Datensätzen in Microsoft Dynamics NAV werden sowohl Indexdaten wie auch Dateien an enaio® übergeben und hier archiviert.

enaio® stellt ein Datenmodell zur Verfügung, bei dem Microsoft Dynamics NAV-Datensätze als enaio®-Dokumente gespeichert werden, die über die gleichen Felder verfügen, wie die Datensätze in Microsoft Dynamics NAV.

Dieses Datenmodell kann über die enaio® Objektdefinition schnell in neue aber auch in bestehende enaio®-Systeme eingebunden werden.

Andererseits ist es aber auch möglich, Microsoft Dynamics NAV-Datensätze in bereits bestehende Datenmodelle zu integrieren.

In enaio® wird das Datenmodell über enaio® editor erstellt. OPTIMAL SYSTEMS kann eine Objektdefinitionsdatei zur Verfügung stellen, über die das Datenmodell eingebunden wird. Anpassungen sind einfach möglich, allerdings ist in der Regel eine Änderung der Zuordnung in Microsoft Dynamics NAV und dem Datenimport notwendig.

## enaio® Datenmodell

Dokumente werden in einer Struktur aus Ordnern und Registern mit spezifischen Datenmasken und Datenfeldern gespeichert.

Dabei werden in der enaio® Objektdefinition mindestens vier Felder benötigt, die mit den entsprechenden Daten aus Microsoft Dynamics NAV verbunden werden.

Diese Felder, gekennzeichnet durch die internen Feldnamen, bilden die Grundlage für die Zuordnungen von enaio®-Dokumenttypen zu NAV-Datensätzen (vgl. 'Einrichten in Microsoft DynamicsNAV').

enaio® interner Feldname	Dynamics NAV Feld
SYS_VENDOR	Kreditorennummer
SYS_MANDANT	Mandant
SYS_CUSTOMER	Debitorennummer
SYS_BARCODE	Barcode

Alle Objekttypen und alle Felder in enaio® werden über ihre internen Feldnamen zugeordnet.

Beispiele für ein Datenmodell mit Ordner- und Registerstruktur:

- Kreditoren-/Debitorenbezug

Dokumente sind Kreditoren oder Debitoren zugeordnet, die durch Namen und Adressdaten und Nummern gekennzeichnet sind. Diese Daten können in enaio® als Ordner verwaltet werden.

Beispiel:

Werden Debitoren- und Kreditorennummer mit '0' vorbelegt, wird der Ordner als 'Posteingang' verwaltet. Im Posteingang werden standardmäßig im Szenario 'Frühes Scannen' die eingehenden enaio®-Dokumente erwartet.

Dokumente können weiter innerhalb eines Ordners in vorgangsspezifischen Registern gespeichert werden.

Beispiel:

Die Vorgänge können aus dem jeweiligen Belegverarbeitungsprozess im Microsoft Dynamics NAV abgeleitet werden, beispielsweise 'Bestellung', 'Auftrag' oder 'Rechnung'. Der Vorgang wird in der Regel aus dem zugehörigen Index-Feld des zu verwaltenden enaio®-Dokuments abgeleitet.

- Eingangs- und Ausgangsbelege

Die enaio®-Dokumente sollten der Microsoft Dynamics NAV-Belegstruktur mit Kopf- und Positionsdaten folgen. Abhängig von der Beleg- oder Buchblatt-orientierten Belegverarbeitung im Microsoft Dynamics NAV werden die Index-Datenfelder des enaio®-Dokuments mit Daten bei der Belegverknüpfung gefüllt.

Beispiel für einen enaio®-Eingangsbeleg für einen Microsoft Dynamics NAV-Beleg:

The screenshot shows the 'Beleg' (Receipt) form in Microsoft Dynamics NAV. The form is divided into three main sections: 'Beleg' (Receipt), 'Buchblatt' (Ledger Sheet), and 'Belegdaten Projekt' (Receipt Data Project). The 'Beleg' section contains fields for Belegart, Belegdatum, Belegnr., Zugeordnete. Nr., Buchungsvorgang, Barcode, and Status. The 'Buchblatt' section contains fields for Konto, Währungscode, Kostenstelle, Kontoart, Betrag, and Betrag inkl. MwSt. The 'Belegdaten Projekt' section contains fields for Eingangsdatum, Buchungsdatum, Freigabe, Erfasst durch, Gebucht durch, and a large text area for Buchungshinweis. The 'Belegdaten Projekt' section also has tabs for Einkauf, Verkauf, and Zeilendaten.

Beispiel für einen enaio®-Eingangsbeleg für die Verwendung bei Buchblatt-orientierter Belegverarbeitung oder Positionen in Microsoft Dynamics NAV-Belegen:

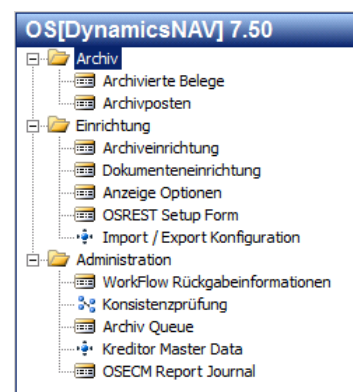
Die Objektdefinition der Beispiele finden Sie in der Objektdefinitionsdatei enaio® dynamics-nav Schema.xml, Bestandteil der Installationsdaten.

## Einrichten in Microsoft DynamicsNAV

Die Konfiguration in Microsoft DynamicsNAV erfolgt über das Menü 'OS[DynamicsNAV]7.50'.

Dieses Menü wird durch den Import der FOB-Datei in Microsoft Dynamic NAV im Navigationsbereich eingebunden.

Es ist unterteilt in die Bereiche 'Archiv', 'Einrichtung' und 'Administration'.



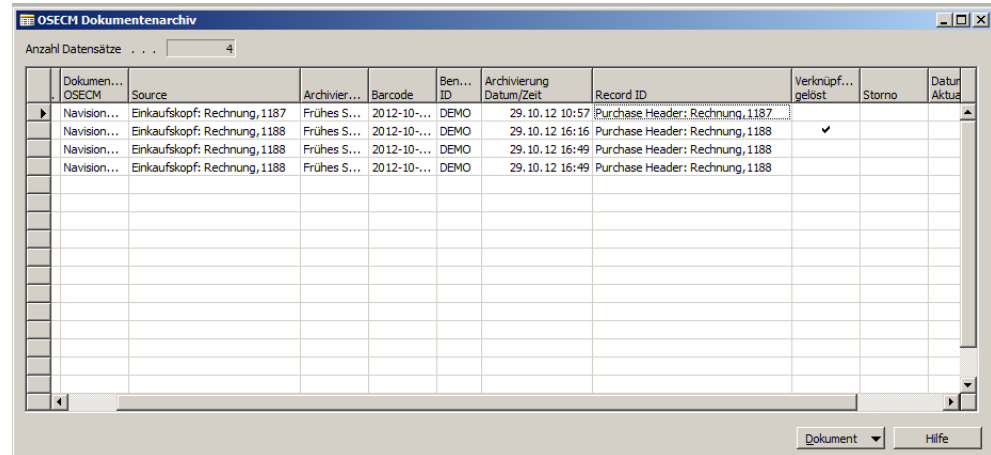
### Archiv

Im Bereich 'Archiv' werden archivierte Belege und Archivposten angezeigt.

## Archivierte Belege

Hier werden alle archivierten Belege in tabellarischer Form angezeigt.

Der Tabelle kann beispielsweise entnommen werden, ob ein Beleg aktualisiert wurde und ob eine Verknüpfung gelöst wurde.



The screenshot shows a window titled 'OSECM Dokumentenarchiv'. At the top, it says 'Anzahl Datensätze: 4'. Below is a table with the following columns: Dokumen..., OSECM, Source, Archivier..., Barcode, Ben..., ID, Archivierung Datum/Zeit, Record ID, Verknüpf..., gelöst, Storno, and Datur Aktue. The table contains four rows of data, all representing 'Purchase Header: Rechnung, 1188'.

Dokumen...	OSECM	Source	Archivier...	Barcode	Ben...	ID	Archivierung Datum/Zeit	Record ID	Verknüpf...	gelöst	Storno	Datur Aktue
Navigation...	Einkaufskopf: Rechnung, 1187	Frühes S...	2012-10-...	DEMO	29.10.12 10:57	Purchase Header: Rechnung, 1187						
Navigation...	Einkaufskopf: Rechnung, 1188	Frühes S...	2012-10-...	DEMO	29.10.12 16:16	Purchase Header: Rechnung, 1188						
Navigation...	Einkaufskopf: Rechnung, 1188	Frühes S...	2012-10-...	DEMO	29.10.12 16:49	Purchase Header: Rechnung, 1188						
Navigation...	Einkaufskopf: Rechnung, 1188	Frühes S...	2012-10-...	DEMO	29.10.12 16:49	Purchase Header: Rechnung, 1188						

Über die Schaltfläche **Dokument** kann ein verknüpftes Dokument angezeigt werden und eine Verknüpfung gelöst werden.

## Aktualisierungen

Ein noch nicht gebuchter Beleg kann aktualisiert werden. Diese Aktualisierung ist für den Fall vorgesehen, dass Belegdaten, die bisher noch nicht an enaio® übergeben würden, nachträglich übergeben werden sollen, beispielsweise nach einer Änderung an der Objektdefinition des enaio®-Dokuments. Zusätzlich ist eine Anpassung der Felder der Dokumentzuordnung und des zugeordneten DropTargets notwendig. Dort muss eine Zuordnung des zusätzlichen Belegfeldes zu dem zusätzlichen Feld des enaio®-Dokuments erfolgen.

Nach diesen Anpassungen werden alle Belege, die aktualisiert werden sollen, mit einer Satzmarke gekennzeichnet. Dann können die Daten über **Dokument > Aktualisieren** an die enaio®-Dokumente übertragen werden.

## Archivposten

Hier werden alle über das FiBu-Buch.-Blatt verknüpften Buchungen als Posten dargestellt.

Barcode	Kontoart	Sachkont...	Gegenko...	Buchung...	D...	Belegnr.	Description	Amount	Kostenstelle	Herkunft...	G...	Buch.-Blatt	Customer	Vendor No.
	Sachkonto							0,00			S...			
ZEILE1	Sachkonto	1005	1015	23.04.12	Z...	FIB1200087	Kasse	-150,00		FIBUBUC...	S...	BAR		
ZEILE1	Sachkonto	1015	1005	23.04.12	Z...	FIB1200087	Kasse	150,00		FIBUBUC...	S...	BAR		
ZEILE2	Debitor	10000	1005	10.05.12	R...	FIB1200088	Möbel-Meller KG	0,00	VERKALUF	FIBUBUC...	S...	BAR	10000	
ZEILE2	Sachkonto	1005	10000	10.05.12	R...	FIB1200088	Möbel-Meller KG	-1.500,00	VERKALUF	FIBUBUC...	D...	BAR		
ZEILE2	Sachkonto	1401	1005	10.05.12	R...	FIB1200088	Möbel-Meller KG	1.500,00	VERKALUF	FIBUBUC...	S...	BAR		
ZEILE1	Kreditor	42125678	1120	23.04.12	R...	FIB1200089	UP Ostrov s.p.	0,00		FIBUBUC...	S...	BAR		42125678
ZEILE1	Sachkonto	1120	42125678	23.04.12	R...	FIB1200089	UP Ostrov s.p.	273,21		FIBUBUC...	K...	BAR		
ZEILE1	Sachkonto	1602	1120	23.04.12	R...	FIB1200089	UP Ostrov s.p.	-273,21		FIBUBUC...	S...	BAR		
ZEILE2	Bankkonto	GIRO	1010	10.05.12	Z...	FIB1200090	Giro Bankhaus	20,49		FIBUBUC...	S...	BAR		
ZEILE2	Sachkonto	1220	1010	10.05.12	Z...	FIB1200090	Giro Bankhaus	20,49		FIBUBUC...	S...	BAR		
ZEILE2	Sachkonto	1010	GIRO	10.05.12	Z...	FIB1200090	Giro Bankhaus	-20,49		FIBUBUC...	B...	BAR		
X1	Sachkonto	1005	1005	23.04.12	Z...	FIB1200091	Kasse	100,00		FIBUBUC...	S...	BAR		
X2	Sachkonto	1005	1005	23.04.12	Z...	FIB1200091	Kasse	-100,00		FIBUBUC...	S...	BAR		
X2	Debitor	01445544	1005	23.04.12	Z...	FIB1200092	Progressive Home Furnishings	0,00	VERKALUF	FIBUBUC...	S...	BAR	01445544	
X2	Sachkonto	1005	01445544	23.04.12	Z...	FIB1200092	Progressive Home Furnishings	646,83	VERKALUF	FIBUBUC...	D...	BAR		
X2	Sachkonto	1402	1005	23.04.12	Z...	FIB1200092	Progressive Home Furnishings	-646,83	VERKALUF	FIBUBUC...	S...	BAR		
X3	Kreditor	34151086	1005	23.04.12	Z...	FIB1200093	Subacqua	0,00		FIBUBUC...	S...	BAR		34151086
X3	Sachkonto	1005	34151086	23.04.12	Z...	FIB1200093	Subacqua	-5.000,00		FIBUBUC...	K...	BAR		
X3	Sachkonto	1602	1005	23.04.12	Z...	FIB1200093	Subacqua	5.000,00		FIBUBUC...	S...	BAR		
X4	Bankkonto	HL	1005	23.04.12	Z...	FIB1200094	Hamburgische Staatsbank	222,00		FIBUBUC...	S...	BAR		
X4	Sachkonto	1210	1005	23.04.12	Z...	FIB1200094	Hamburgische Staatsbank	222,00		FIBUBUC...	S...	BAR		
X4	Sachkonto	1005	HL	23.04.12	Z...	FIB1200094	Hamburgische Staatsbank	-222,00		FIBUBUC...	B...	BAR		
Z1	Sachkonto	1005	1005	23.04.12	Z...	FIB1200095	Kasse	10,00		FIBUBUC...	S...	BAR		
Z1	Sachkonto	1005	1005	23.04.12	Z...	FIB1200095	Kasse	-10,00		FIBUBUC...	S...	BAR		

## Einrichtung

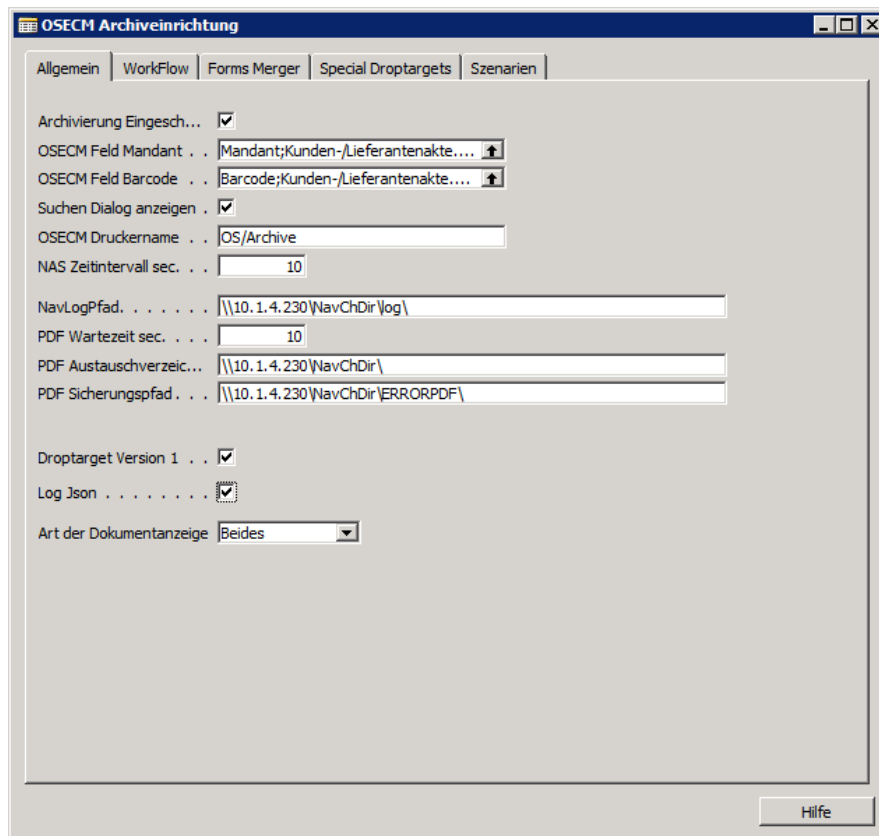
### Archiveinrichtung

enaio® dynamics-nav ist in der Lage jeglichen Microsoft Dynamic NAV-Bericht, der über Standardmechanismen gedruckt werden kann, für die Archivierung vorzusehen. Gibt es darüber hinaus gehende Anforderungen (Drucklisten oder Nicht-Standard-Berichte), so ist im Projekt die Archivierbarkeit zu prüfen.

Ausgehende Dokumente (Berichte/Reports) durchlaufen beim Druck die Codeunit 229. Dort werden die Einstellungen für die Archivierung geprüft und gegebenenfalls der Archivauftrag für die Hintergrundverarbeitung durch NAS in einer (mandantenabhängigen) Tabelle vermerkt.

Der folgende Abschnitt beschreibt das notwendige Customizing in Dynamics NAV. Dabei wird festgelegt:

- Welcher Report wird archiviert?
- Welche Metadaten werden für Archivierung und Suche übergeben?
- Welche Benutzerinteraktion ist vorgesehen (volle Kontrolle bis vollständig automatisiert)?



### Registerkarte 'Allgemein'

Auf der Registerkarte 'Allgemein' machen Sie allgemeine Angaben:

- Archivierung eingeschaltet  
Die Archivierung kann pauschal ausgeschaltet werden, beispielsweise um Änderungen am System oder an Komponenten durchzuführen. Damit ist auch jeder Aufruf von Dokumenten aus enaio® ausgeschaltet.
- enaio® Feld 'Mandant' und 'Barcode'  
Die Felder 'Mandant' und 'Barcode' sind zentral für die Kommunikation zwischen enaio® und Microsoft Dynamic NAV und müssen hier zusätzlich angegeben werden. Über den Pfeil zum Feld öffnen Sie einen Dialog, der die Objektdaten aus enaio® anzeigt. Sie wählen daraus die Felder, die die entsprechende Funktion übernehmen.
- OSECM Druckername  
Sie geben hier die konfigurierte Druckerbezeichnung an (vgl. 'PDF-Drucker').
- NAS Zeitintervall  
Zeitraum für das Polling des Navision Application Servers in Sekunden.
- NavLogPfad  
Protokollierungspfad für Microsoft DynamicsNAV.
- PDF Wartezeit

Zeitraum in Sekunden, über den auf das Erstellen von PDF-Dateien gewartet wird.

- PDF Austauschverzeichnis

Pfad zum PDF-Austauschverzeichnis, in das Komponenten PDF-Dateien schreiben und in den Komponenten PDF-Dateien erwarten.

- PDF Sicherungspfad

Pfad zu einem Verzeichnis, in dem PDF-Dateien gesichert werden.

- DropTarget Version 1

Mit enaio® dynamics-nav 7.50 werden DropTargets in der Version 2 eingebunden. Falls in aktualisierten Installationen DropTargets in der Version 1 verwendet werden sollen, dann muss die Option aktiviert werden.

Zusätzlich muss die Auskommentierung der Version in folgender Datei geändert werden:

```
LW:\Services\enaio® appconnector\webapps\osrest\WEB-INF\classes\spring-config.xml
```

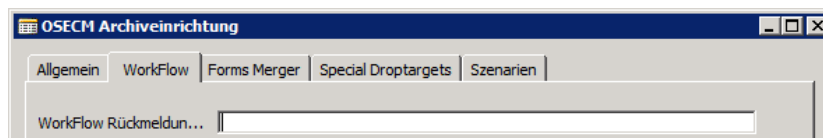
- Log Json

Sie können eine zusätzliche Protokollierung einschalten. Die Protokolle werden im Verzeichnis ...\\enaio® dynamics-nav\Log\ gespeichert.

- Art der Dokumentanzeige

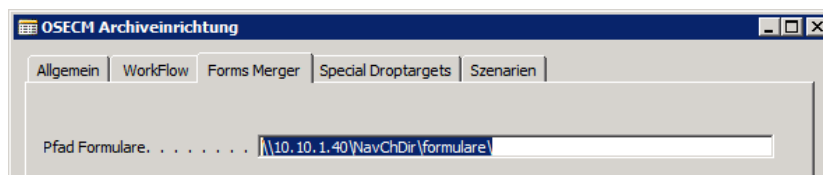
Beim Aufruf eines Dokuments können nur das Dokument, nur die Trefferliste oder Dokument und Trefferliste angezeigt werden.

### Registerkarte 'Workflow'



Beim Rechnungsklarungsprozess über einen enaio® Workflow erfolgt die Rückgabe der Informationen dieses Workflows über eine CSV-Datei. Hier geben Sie einen Pfad für diese Datei an.

### Registerkarte 'Forms Merger'



Der Pfad zum Verzeichnis der Formulare für den FormsMerger wird hier angegeben.

### Registerkarte 'Special Droptargets'

In das Formular 'Bankkontoabstimmung' wird das Kontrollkästchen 'Kontoauszug verfügbar' eingebunden.



Auf der Registerkarte 'Special Droptargets' werden für beide Optionen unterschiedliche DropTargets eingebunden.

Ist der Kontoauszug verfügbar, kann das mitgelieferte DropTarget 'BANK' eingebunden werden, um den Kontoauszug in enaio® zu importieren.

Ist der Kontoauszug nicht verfügbar, kann das mitgelieferte DropTarget 'BANK1' eingebunden werden, um die Indexdaten in enaio® zu importieren.

In der Dokumenteneinrichtung muss eine Zeile für 'BANK' und eine Zeile für 'BANK1' eingerichtet werden.

The screenshot shows a software window titled 'OSECM Archiveeinrichtung'. It has a tabbed interface with the following tabs: 'Allgemein', 'WorkFlow', 'Forms Merger', 'Special Droptargets' (which is the active tab), and 'Szenarien'. The 'Special Droptargets' tab contains two sections. The first section, 'Bankkontoauszug . . .', has two rows: 'Kontoauszug verfügbar . . .' with a text box containing 'BANK', and 'Kontoauszug nicht ver...' with a text box containing 'BANK1'. Below these are two more rows: 'DT\_Inv.Clearance . . . . .' with an empty text box, and 'DT\_Verkn.Lösen . . . . .' with a text box containing 'NavVerknL'. The second section, 'Auftragsvergabe/Bestellung . . . .', has one row: 'Auftragsfreigabe Workflow . . .' with a text box containing 'EK-RECH2' and a small up/down arrow icon. A 'Hilfe' button is located at the bottom right of the window.

### Registerkarte 'Szenarien'

Hier werden Archivierungsszenarien ab- und wieder zugeschaltet.

Die einzelnen Archivierungsszenarien können über Kontrollkästchen aktiviert oder deaktiviert werden.

Für die historischen (gebuchten) Daten des Verkaufs und des Einkaufs wurde jeweils ein Schalter implementiert.

Durch das Deaktivieren eines Szenariums wird dort die Schaltfläche **Archiv** ausgeblendet. Das Deaktivieren einer Historie bezieht sich auf alle zugeordneten Formulare.

## Dokumenteintrichtung / Dokumenttypzuordnung

Code	Typ	Beschreibung	Dokumenttyp OSECM	Tabelle Nr.	Tabelle Beschreibung	Zugend...	Zugewordnete Tabelle Beschre...	Aktionsoptionen	Report Nr.	Report
AUFTRAGSPREISGABE	Archiv...	Bankposten	NAV_Kunden-Lieferantenakte_Eingangs...	30	Einkaufskopf	0	Auswahl	Original	0	
BANKZENT	Archiv...	Bankposten	NAV_Kunden-Lieferantenakte_Eingangs...	271	Bankposten	0	Auswahl	Original	0	
CUSTOMER	Archiv...	Debitorposten	Kunden-Lieferantenakte_Einkaufsbeleg	21	Debitorposten	0	Auswahl	Original	0	
DEBITOR	Archiv...	Debitor Stammdaten aktualisieren	Kunden-Lieferantenakte_Verkaufbeleg	18	Debitor	287	Customer Bank Account	Auswahl	0	
DEBITORSANKVERS	Archiv...	Debitor Bankverbindung	Kunden-Lieferantenakte_Verkaufbeleg	287	Debitor Bankkonto	0	Auswahl	Original	0	
DK-ANG	Archivieren	DK-Anfrage drucken	NAV_Kunden-Lieferantenakte_Eingangs...	39	Einkaufskopf	0	Auswahl	Original	401	Eink...
DK-BST	Archivieren	DK-Bestellung drucken	NAV_Kunden-Lieferantenakte_Eingangs...	38	Einkaufskopf	0	Auswahl	Original	405	Eink...
DK-BSTPOS	Archivieren	DK-Bestell Positionen drucken	NAV_Kunden-Lieferantenakte_Eingangs...	39	Einkaufskopf	0	Auswahl	Original	0	
DK-GUT	Archivieren	Einkaufsgutschrift gebucht	NAV_Kunden-Lieferantenakte_Eingangs...	124	Einkaufsgutschriftkopf	125	Purch. Cr. Memo Line	Auswahl	0	
DK-GUTPOS	Archivieren	Einkaufsgutschriftpositionen gebucht	NAV_Kunden-Lieferantenakte_Eingangs...	125	Einkaufsgutschriftkopf	0	Auswahl	Original	0	
DK-POS	Archivieren	Rechnungspositionen gebucht	NAV_Kunden-Lieferantenakte_Eingangs...	122	Einkaufsrechnungszelle	0	Verknüpfungen	Original	0	
DK-POS1	Archivieren	Rechnungspositionen gebucht	NAV_Kunden-Lieferantenakte_Eingangs...	39	Einkaufskopf	0	Verknüpfungen	Original	0	
DK-RECH	Archivieren	Einkaufsrechnung gebucht	Kunden-Lieferantenakte_Einkaufsbeleg	122	Einkaufsrechnungkopf	123	Purch. Inv. Line	Auswahl	0	
DK-RECH1	Archivieren	DK-Rechnung/Gutschrift ungebucht: früh	Kunden-Lieferantenakte_Einkaufsbeleg	30	Einkaufskopf	39	Purchase Line	Verknüpfungen	0	
DK-RECH2	Archivieren	DK-Rechnung/Gutschrift ungebucht: spät	Kunden-Lieferantenakte_Einkaufsbeleg	38	Einkaufskopf	29	Purchase Line	Verknüpfungen	0	
FK-BUCHBL	Archivieren	Fibu-Buchblatt	NAV_Kunden-Lieferantenakte_Eingangs...	85599	OSECM CollectLedgerEintrags	0	Auswahl	Original	0	
KREDIT	Archivieren	Kredit Stammdaten aktualisieren	Kunden-Lieferantenakte_Einkaufsbeleg	17	Sachposten	0	Auswahl	Original	0	
KREDITORSANKVERS	Archivieren	Kredit Bankverbindung	Kunden-Lieferantenakte_Einkaufsbeleg	22	Kredit	288	Vendor Bank Account	Original	0	
KREDITORSANKVERS	Archivieren	Kredit Bankverbindung	Kunden-Lieferantenakte_Einkaufsbeleg	288	Kredit Bankkonto	0	Original	Original	0	
KREDITORSANKVERS	Archivieren	Kredit Bankverbindung	Kunden-Lieferantenakte_Einkaufsbeleg	38	Einkaufskopf	0	Original	Original	0	
REPORT	Archivieren	Report	NAV_Kunden-Lieferantenakte_Eingangs...	0	Kreditposten	0	Auswahl	Original	201	Lager
REPORT	Archivieren	Report	NAV_Kunden-Lieferantenakte_Eingangs...	21	Kreditposten	0	Auswahl	Original	204	Verka...
VERKAUF	Archivieren	Verkaufangebot	NAV_Kunden-Lieferantenakte_Eingangs...	36	Verkaufskopf	0	Original	Original	205	Verka...
VERKAUF	Archivieren	Verkaufauftrag	Kunden-Lieferantenakte_Verkaufbeleg	36	Verkaufskopf	37	Sales Line	Original	0	

Grundlage für die Zuordnung ist die enaio® Objektdefinition.

### ■ Dokumenttyp OSECM

Klicken Sie in das Feld, werden die Dokumenttypen aus der enaio® Objektdefinition angezeigt. Sie wählen den gewünschten Dokumenttyp aus.

### ■ Tabelle Nr. und Tabelle Beschreibung

Klicken Sie in das Feld 'Tabelle Beschreibung', werden die Tabellen mit Beschreibung und Feld-ID angezeigt, die die NAV-Datensätze kennzeichnen. Sie

wählen die gewünschte Tabelle aus. Die Daten – Beschreibung und Feld-ID – werden übernommen.

- Typ

Folgende Typen sind möglich:

- Recherchieren

Mit den Zuordnungsdaten wird aus Microsoft Dynamic NAV nur eine Recherche in enaio® gestartet. Dabei wird der enaio® client geöffnet und eine Trefferliste angezeigt. Zuordnungen dieses Typs wird kein Report zugeordnet, der Archivierungstyp ist immer 'Direkt'.

- Archivieren

Mit den Zuordnungsdaten werden aus Microsoft Dynamic NAV Daten exportiert.

- Archivieren und Recherchieren

Mit den Zuordnungsdaten ist aus Microsoft Dynamic NAV sowohl eine Recherche in enaio® möglich wie auch ein Export von Daten.

- Archivierungstyp

Diese Einstellung ist für die Typen 'Archivieren' und 'Archivieren und Recherchieren' relevant. Für den Typ 'Recherchieren' wird einfach 'Direkt' angegeben. Folgende Typen sind möglich:

- Direkt

Mit den Zuordnungsdaten werden aus Microsoft Dynamic NAV Daten nach enaio® exportiert, über die Ordner und Dokumente einschließlich Dokumentdateien erzeugt werden. Für Dokumentdateien werden Reports benötigt.

- Spätes Scannen

Mit den Zuordnungsdaten werden aus Microsoft Dynamic NAV Daten nach enaio® exportiert, über die Ordner und Dokumenten-Indexdaten erzeugt werden, aber keine Dokumentdateien. Dokumentdateien werden unabhängig davon in enaio® erfasst und den Indexdaten zugeordnet.

- Frühes Scannen

Aus Microsoft Dynamic NAV wird ein Posteingangsordner in enaio® geöffnet, der gescannte Dokumente enthält. Daraus wird ein Dokument ausgewählt und verknüpft. Durch die Verknüpfung werden dem Dokument Indexdaten aus Microsoft Dynamic NAV zugeordnet und das Dokument wird ebenfalls in den entsprechenden Ordner, dessen Indexdaten mit übergeben werden, verschoben.

- Report Nr. und Name

Nur für den Archivierungstyp 'Direkt' wird ein Report angegeben. Reports sind über die FOB-Datei definiert und geben an, wie aus den Indexdaten zusätzliche Dokumentdateien erzeugt werden.

Zu den Reports wird in der Berichtsauswahl angegeben, ob automatisch gedruckt wird, archiviert wird, archiviert und gedruckt wird, oder ob der Benutzer zwischen diesen Optionen wählt.

- Beschreibung

Diese Daten dienen nur der Information und können beliebig ausgefüllt werden.

- Code

Als Code wird die Bezeichnung des DropTargets angegeben, über das der Datenaustausch konfiguriert ist. Die Bezeichnung wird ohne Endung angegeben.

- Zugeordnete Tabelle / Tabellenbeschreibung

Hier wird die Tabellennummer entsprechend der Kopftabelle eingetragen. Die Tabellenbeschreibung wird automatisch eingetragen.

Die zugeordnete Tabelle muss auch als Dokument Code und mit Felddefinition angelegt werden.

- Anzeigeoptionen

Dieses Feld in der Tabelle bestimmt die Art und Weise des Suchens und Findens von Dokumenten im enaio®.

- Auswahl

Zwischen 'Verknüpfung' und 'Original' kann gewählt werden.

- Verknüpfung

Es werden die verknüpften Dokumente über die Tabelle 'Archivierte Belege angezeigt'.

- Original

Es werden die Dokumente über die Felddefinition angezeigt, die auch Suchfeldern entsprechen.

- Wiederholtes Archivieren

Festgelegt wird, ob mehrere Dokumente in enaio® mit einem Beleg in Microsoft Dynamic NAV verknüpft werden können.

- Varianten möglich

Festgelegt wird, ob mit der Variantenverwaltung von Dokumenten in enaio® zusammengearbeitet werden soll.

- Feld Nr. Belegart

Auswahl des Feldes, das die Belegart repräsentiert. Die Auswahl erfolgt über ein Lookup.

Der Inhalt des gewählten Felds wird in der Spalte 'Filter Belegart' übertragen und kann zum Filtern bearbeitet werden.

- Felddescription Belegart – die Felddescription 'Belegart'

### ■ Filter Belegart

Hier bei gewählter 'Feld Nr. Belegart' der Inhalt dieses Felds angezeigt. Wenn Sie hier Belegarten löschen, dann werden bei der Dokumentanzeige nur noch solchen Dokumenttypen zur Auswahl angeboten, die der Belegart entsprechen.

### Dokumenteinrichtung / Feldzuordnung

Nach der Dokumenttypzuordnung folgt für jede Zuordnung die Feldzuordnung.

Wenn Sie eine Dokumenttypzuordnung markieren, wird unten die Feldzuordnung in der Subform angezeigt.

Feld Nr.	Feldname OSECM	Feldbeschreibung	Konstante Wert	Konstante Feld-Name	Pflichtfeld	Suchfeld
1	NAV-Belegart/Kunden-Lieferant...	Belegart	ungeliefert	Status		
2	Belegart/Kunden-Lieferanten...	Nr.	Einkauf	Abfrage		
3		Erkl. von Kred.-Nr.				
4		Buchungsdatum				
5		Erklärungscode				
6		Erkl. von Name				
7		Erkl. von Adresse				
8		Erkl. von Ort				
9		Zahlung an Kred.-Nr.				
10		Bestelldatum				
11		Shortcode dimensionscode 1				
12		Shortcode dimensionscode 2				

### ■ Feld Nr.:

Wenn Sie in ein Feld dieser Spalte klicken, dann werden die NAV-Felder angezeigt und können übernommen werden.

### ■ Feldname OSECM

Wenn Sie in ein Feld dieser Spalte klicken, dann werden die enaio®-Felder angezeigt und können übernommen werden.

### ■ Konstante Wert

Wenn mit Konstanten für Indexdaten gearbeitet werden soll, dann wird hier der Wert der Konstante eingetragen.

### ■ Konstante Feld-Name

Wenn mit Konstanten gearbeitet werden soll, dann muss die Konstante einem Feldnamen bekommen. Dieser Name ist in Bezug auf die Verbindung zu einem enaio®-Feld über die DropTargets relevant.

Für die Übergabe von Konstanten an enaio®-Felder wird kein NAV-Felder benötigt.

### ■ Pflichtfeld

Ist ein Feld in enaio® ein Pflichtfeld wird vorausgesetzt, dass beim Verknüpfen dieses Feld in Microsoft Dynamic NAV gefüllt ist. Andernfalls erhält der Benutzer eine Fehlermeldung. Angegeben ist, welche Felder in Microsoft Dynamic NAV ausgefüllt werden müssen.

### ■ Suchfeld

Ist das Feld ein Suchfeld wird bei 'Dokument anzeigen' am Microsoft Dynamic NAV-Beleg auch nach dem Wert in diesem Feld in enaio® gesucht.

Für jede Dokumenttypzuordnung legen Sie entsprechende Feldzuordnungen an.

## OSREST Setup Form

Die Tabelle 'OSREST Setup Form' konfiguriert den Aufruf der DropTargets.

'Code' ist der Bezeichner für die Anfrage, 'OSRESTURL' die URL zu OS\_AppConnetor, 'Requesttype' die Anfrage-Methode, 'Authentifizierung' die Base64 Kodierung.

code	OSRESTURL	Request...	Authentifizierung
DROPTARGETNAME	http://10.10.1.40:8060/osrest/api/documentfiles/droptarget/	POST	ZGVtbzpkZW1v

## Import / Export Konfiguration

Es ist möglich, Konfigurationen der Zuordnungen und Einstellungen zu exportieren und zu importieren. So können diese Konfigurationen beispielsweise von einem Test- in ein Produktivsystem übernommen werden.

Angegeben wird eine CSV-Datei, in die die Daten exportiert oder aus der die Daten importiert werden.

## DropTargets

Bei der Installation von enaio® appconnector wird ein Verzeichnis für die DropTargets festgelegt. Dort müssen die DropTargets für den Datenaustausch vorliegen.

Bestandteil der Installationsdaten im Verzeichnis ...\\enaio® dynamics-nav\\Templates\\Auftragsakte ist das Archiv samples.zip. Das Archiv enthält konfigurierte DropTargets, die in das entsprechende Verzeichnis von enaio® appconnector entpackt werden können. Die DropTargets müssen gegebenenfalls entsprechend der Dokumenteinrichtung angepasst werden.

Für jede Dokumenteinrichtung wird ein DropTarget benötigt, das die Bezeichnung trägt, die in der Spalte 'Code' angegeben ist.

Für die Einbindung des Workflows für den Klärungsprozess von Einkaufsrechnungen wird das DropTarget `Navision_InvoiceClearance` benötigt. Dieses DropTarget ist ebenfalls Bestandteil von `samples.zip`.

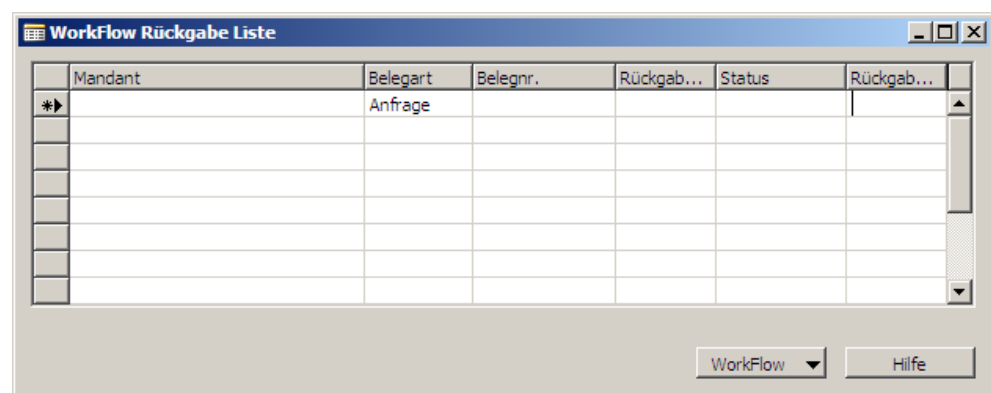
Ein Workflowmodell ist nicht Bestandteil der Installationsdaten und muss projektspezifisch erstellt werden.

Informationen zu DropTargets finden Sie im Handbuch 'enaio® appconnector'.

## Administration

### Workflow Rückgabeinformation

Bei abgeschalteten automatischen Prozessen kann hier über die Menüschaftfläche 'Workflow' das manuelle Einlesen durchgeführt werden und der Buchungsprozess wieder freigegeben werden.



### Konsistenzprüfung

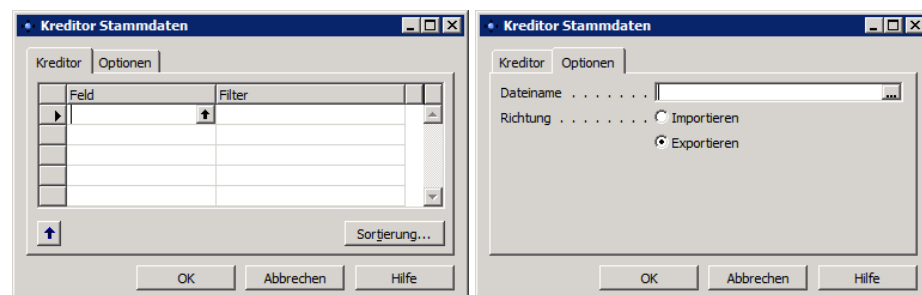
Die Konsistenzprüfung erlaubt die Ausgabe des Inhalts der Tabelle 'Archivierte Belege' in eine CSV-Datei, die angegeben wird. Darüber ist ein Vergleich mit den archivierten Belegen in enaio® möglich.

### Archiv Queue

Die Tabelle 'Archiv Queue List' zeigt alle Ausgangsbelege, die noch nicht in enaio® importiert wurden und sich noch in der Warteschlange befinden. Darüber ist eine Kontrolle der automatischen Prozesse möglich.

### Kreditor Master Data

Hier können Kreditor-Stammdaten exportiert werden. Exportiert werden die Daten in eine CSV-Datei, die in enaio® über einen ASCII-Import übernommen werden können.

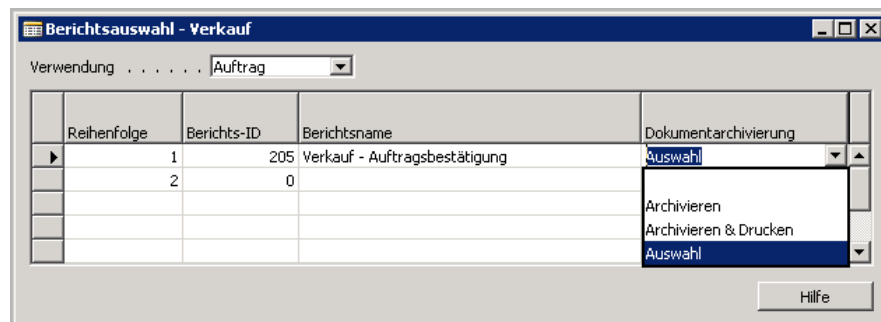


## OSECM Report Journal

Hier können beliebige Reports (Auswertungen, Bilanzen, Kalkulationen etc.) eingetragen werden, die zusätzlich archiviert werden sollen. Die Konfiguration erfolgt in Absprache mit OPTIMAL SYSTEMS GmbH bzw. Ihrem Navision-Haus.

## Berichtsauswahl für Ausgangsbelege

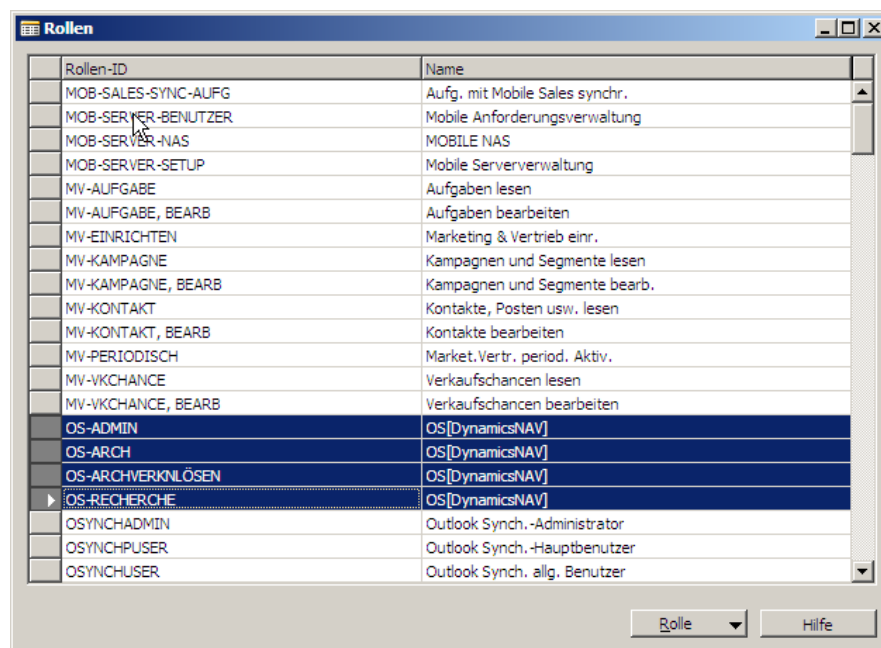
Über die Einrichtung der Berichtsauswahl wird für NAV-Datensätze mit dem Archivierungstyp 'Direkt' festgelegt, ob beim Drucken direkt archiviert wird oder ob der Benutzer einen Auswahldialog angezeigt bekommt, über den er wählt, ob gedruckt wird, archiviert wird oder gedruckt und archiviert wird.



## Rollenverwaltung

Mit der Installation werden Rollen eingeführt, die Benutzer benötigen, um entsprechende Arbeiten ausführen zu können.

Die Rolle 'OS-RECHERCHE' erlaubt die Recherche und die Anzeige, die Rolle 'OS-ARCH' das Verknüpfen und das Öffnen des Posteingangs, die Rolle 'OS-ARCHIVERKNLÖSEN' erlaubt das Lösen von Verknüpfungen, die Rolle 'OS-ADMIN' erlaubt alle administrativen Arbeiten.





## enaio® client

Benutzer können aus enaio® client über ein verknüpftes Dokument Microsoft Dynamic NAV mit dem entsprechenden Beleg aufrufen.

Dazu wird in enaio® client ein Skript als externes Programm aufgerufen, das mit der Übergabe von Indexdaten eines Dokuments aus enaio® gestartet wird und für den entsprechenden Aufruf in Microsoft Dynamic NAV sorgt.

Bestandteil der Installationsdaten im Verzeichnis

...\components\enaio® dynamics-nav\CallNav sind drei Dateien:

- **CallNAV.ini**  
Konfigurationsdaten für die Verbindung. Die Datei muss angepasst werden.
- **CallNAV.vbs**  
Skript, das den Aufruf von Microsoft Dynamic NAV steuert. Das Skript muss nicht geändert werden.
- **CallNAV.ico**  
Icon für eine Schaltfläche, über die Microsoft Dynamic NAV aus enaio® client aufgerufen wird.

Diese Dateien müssen in das enaio® client-Anwendungsverzeichnis

...\OSECM\clients\client32 kopiert werden.

### **CallNAV.ini**

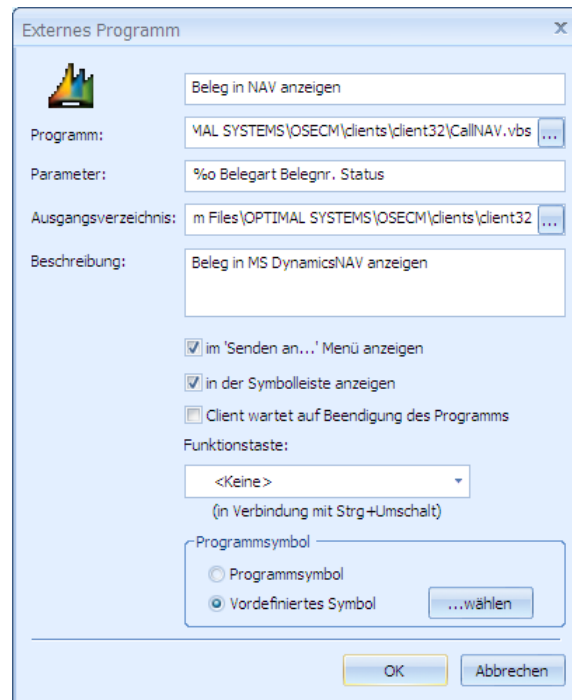
Die Datei `CallNAV.ini` ist eine Beispieldatei und muss angepasst werden. Sie hat folgenden Inhalt:

```
[Connect]
DBEntwicklung_ServerName=demoind600serve
DBEntwicklung_Database=DemoDatabase
DBEntwicklung_Company=DBEntwicklung
```

Angegeben sind die Konfigurationsdaten für eine Verbindung. Für jeden Mandanten werden entsprechend der Servername, der Datenbankname und die Bezeichnung des Mandanten angegeben.

### **CallNAV.vbs / CallNAV.ico**

Diese Dateien werden für die Konfiguration eines externen Programms in enaio® client eingebunden:



Als Programm geben Sie das Skript `CallNAV.vbs` an, als Parameter `%o Belegart Belegnr. Status`. Das Ausgangsverzeichnis ist das Anwendungsverzeichnis. Das Icon `CallNAV.ico` können Sie optional als Symbol einbinden.

# Arbeitsabläufe

## Szenarien

Bei der Arbeit in Microsoft Dynamics NAV unterscheiden wir zwei Abläufe, die Archivierung der in Microsoft Dynamics NAV erzeugten Datensätze und die Archivierung der eingehenden Belege.

Aus Microsoft Dynamics NAV können die mit den Datensätzen und Belegen verbundenen Objekte in enaio® jederzeit aufgerufen werden.

### Direktes Archivieren der erzeugten Berichte

Mit Hilfe der Schnittstelle enaio® dynamics-nav werden in Microsoft Dynamics NAV erzeugte Berichte in enaio® als PDF/A abgelegt.

Pro Bericht kann eingestellt werden, ob eine automatische Archivierung erfolgt oder ob der Anwender auswählt, den Datensatz zu drucken und/oder zu archivieren. Im Fall der Archivierung werden die Datensätze an den Navision Application Server (NAS) übergeben, der die anschließende Weiterverarbeitung steuert. Gleichzeitig wird der Vorgang protokolliert und kann so überwacht werden.

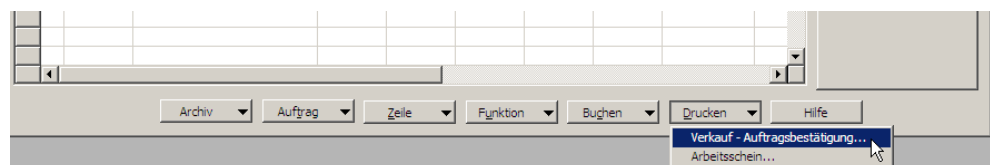
Zur Archivierung werden die Datensätze in das langzeitsichere PDF/A-Format umgewandelt. Anschließend wird das PDF/A zusammen mit vollständiger Verschlagwortung im Austauschverzeichnis abgelegt. Aus diesem erfolgt dann über DropTargets der Import in enaio®. Dabei wird das Dokument in den Vorgangs-Ordner abgelegt und die Indexdaten werden für das Ausfüllen der Datenmaske verwendet.

### Direktes Archivieren -Arbeitsablauf

Benutzer können in Microsoft Dynamics NAV erzeugte Berichte drucken. enaio® dynamics-nav erweitert oder ersetzt diese Druckfunktion durch den Archivdruck, über den Berichte entweder nur archiviert werden oder zusätzlich zum Druck archiviert werden.

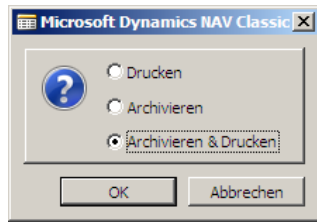
Administrativ kann festgelegt, ob nur archiviert wird, archiviert und gedruckt wird oder der Benutzer dieses in einem Dialog festlegt.

Wie gewohnt wird aus dem Bericht über die Schaltfläche **Drucken** der Vorgang ausgelöst.



Beispiel: Druckfunktion Verkauf - Auftragsbestätigung

Ist der Auswahldialog zugeschaltet, wird er angezeigt.



Hier wählt der Benutzer die gewünschte Option.

Ohne Auswahldialog wird wie administrativ vorgegeben entweder nur archiviert oder gedruckt und archiviert.

Nach dem Archivieren kann aus dem Bericht über **Archiv > Dokument anzeigen > Original Dokument** der Bericht angezeigt werden. Je nach Konfiguration und Systemauslastung kann es einige Sekunden dauern, bis das Dokument zur Verfügung steht.

Administrativ ist vorgegeben, ob das Dokument im enaio® client oder im DocumentViewer angezeigt wird.

## Archivieren eingehender Belege

Bei externen Belegen erfolgt die Zuordnung zu den Vorgängen auf andere Weise. Hier muss eine Zuordnung durch die Mitarbeiter erfolgen. enaio® bietet zahlreiche Möglichkeiten, diese Zuordnung und die damit verbundene Eingabe von Daten elektronisch zu unterstützen. Eine Möglichkeit ist, die Belege mit Barcodes zu versehen, die eine eindeutige Identifikationsnummer enthalten.

Eingangsbelege werden im Rahmen unterschiedlicher Szenarien gescannt, indiziert und in enaio® abgelegt. Mit enaio® dynamics-nav können beliebige Scan-Szenarien realisiert werden, im Folgenden werden exemplarisch das späte und das frühe Erfassen beschrieben.

### Frühes Scannen

Je früher Dokumente in enaio® abgelegt werden, desto größer ist der Produktivitätsgewinn für den Anwender. Eingehende Dokumente werden direkt beim Posteingang gescannt und zur sofortigen elektronischen Bearbeitung weitergeleitet. Bei großen Belegmengen kommt die Erfassungssoftware enaio® capture zum Einsatz. Eine Vielzahl an Dokumenten kann schnell gescannt, per OCR, ICR bzw. Barcode-Erkennung automatisch indiziert, validiert und kontextbezogen in enaio® abgelegt werden.

Um die Zuordnung des in enaio® gespeicherten Scanbeleges zu einem Microsoft Dynamics NAV-Datensatz vorzunehmen öffnet der Anwender aus Microsoft Dynamics NAV heraus den mandantenspezifischen Posteingang, wählt dort den zu verknüpfenden – noch nicht bearbeiteten – Beleg aus und bestätigt die Verknüpfung in Microsoft Dynamics NAV. Dadurch wird am Microsoft Dynamics NAV-Datensatz die Verknüpfung gespeichert. Verknüpfte Belege können so später aus Microsoft Dynamics NAV heraus in enaio® client oder enaio® documentviewer angezeigt werden.

Gleichzeitig wird durch den Verknüpfungsvorgang automatisch das Dokument in enaio® aus dem Posteingang in den passenden Vorgangsordner verschoben und um fehlende Metadaten aus Microsoft Dynamics NAV ergänzt.

### Frühes Scannen - Arbeitsablauf

Ausgangspunkt ist hier beispielsweise eine Einkaufsrechnung in Microsoft Dynamics NAV. In enaio® liegt ein entsprechendes Dokument im mandantenspezifischen Posteingangsordner vor. Das Dokument hat einen Barcode in den Indexdaten.

Aus der Einkaufsrechnung wird über **Archiv > Rechnungseingangsbuch** das Rechnungseingangsbuch in enaio® geöffnet.

In enaio® client wird das gewünschte Dokument markiert. Dann wird das Dokument in Microsoft Dynamics NAV über **Archiv > Dokument verknüpfen** mit der Einkaufsrechnung verknüpft. Dabei der Barcode in Microsoft Dynamics NAV übernommen, das Dokument wird vorgangsbezogen verschoben und der Status in enaio® angepasst.

Wird die Rechnung gebucht, werden Indexdaten in enaio® angepasst und ergänzt. So kann der Status auf 'gebucht' geändert werden und Positionsdaten übertragen werden.

Aus Microsoft Dynamics NAV kann das Dokument über **Archiv > Dokument anzeigen** geöffnet werden.

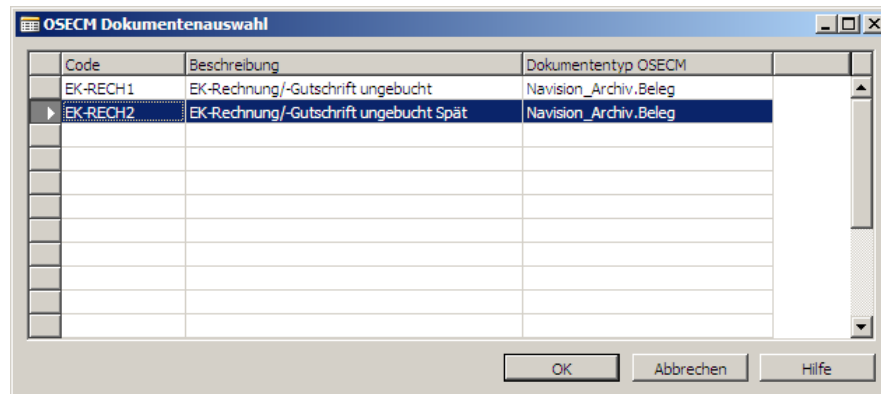
### Spätes Scannen

Die Dokumente kommen per Post in das Unternehmen und wandern wie gewohnt in Papierform durch die einzelnen Abteilungen. enaio® richtet automatisch eine Vorgangsakte ein, die im weiteren Verlauf sukzessive gefüllt wird. Parallel können Daten in Microsoft Dynamics NAV gebucht werden. Beim Erfassen in NAV werden Barcodes auf den Papierbeleg aufgebracht. Die Buchungsdaten werden exportiert und in enaio® als Fundstellendokument recherchierbar in der Vorgangsakte verwaltet. Abschließend wird das Dokument gescannt und über die Barcode-Erkennung automatisch dem Fundstellendokument zugeordnet. Der Papierbeleg kann vernichtet werden.

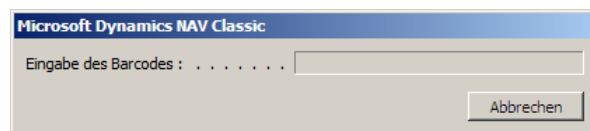
## Spätes Scannen - Arbeitsablauf

Ausgangspunkt ist hier beispielsweise eine Einkaufsrechnung in Microsoft Dynamics NAV.

Über **Archiv > Dokument verknüpfen** wird zuerst die Dokumentenauswahl geöffnet, über die festgelegt wird, welches enaio®-Dokument angelegt werden soll.



Für das Dokument muss ein Barcode eingegeben werden. Dazu können Barcodescanner eingebunden werden.



Danach wird das Dokument als Fundstellendokument in enaio® angelegt. Aus Microsoft Dynamics NAV kann das Dokument über **Archiv > Dokument anzeigen** geöffnet werden. Dem Dokument ist noch keine Dokumentdatei zugeordnet.

Diese Zuordnung kann über Scannen mit Barcode-Erkennung automatisch in enaio® erfolgen.

## Finanzmanagement - FiBu Buch.-Blatt

FiBu.Buch.-Blätter in Microsoft Dynamics NAV ermöglichen eine zeilenorientierte Erfassung und Verarbeitung von betriebswirtschaftlichen Prozessen wie Einkaufsrechnungen und Artikelbewegungen.

Hier besteht ebenfalls die Möglichkeit, eine Verknüpfung zu bereits in enaio® erfassten Dokumenten herzustellen. Dabei wird ebenfalls der Barcode aus dem enaio® Dokument für den Buchungsposten in Microsoft Dynamics NAV übernommen. Über die Fibujournale und die entsprechenden Posten können die enaio® Dokumente aufgerufen werden.

Die Zuordnung erfolgt aus dem Fibu Buch.-Blatt über die Spalte **Barcode**.

Über die LookUp-Funktion in dieser Spalte werden der Barcode des im enaio® client markierten Dokuments und weitere Indexdaten übernommen und das Dokument verknüpft.

**BAR Zahlungseingänge und Zahlungen - Fibu Buch.-Blatt**

Buch.-Blattname: ... BAR

Barcode	Buchung...	Belegart	Belegnr.	Kontoart	Kontonr.	Beschreibung	B...	G...	P...	Betrag	G...	Gegenko...	G...	G...	Storno
2012-10-29...	02.10.12	Rechnung	FIB1200245	Sachkonto	1210	Bank 1				138,60	S...	1005			
2012-11-02...	02.10.12	Rechnung	FIB1200246	Debitor	41497647	Platus AG				348,20	S...	1005			
2012-11-02...	02.10.12	Rechnung	FIB1200247	Kreditor	41483124	Matter Tran...				262,40	S...	1005			
207-0815-4	02.10.12	Rechnung	FIB1200248	Kreditor						0,00	S...	1005			

Kontoname: Kasse      Saldo: 0,00      Gesamtsaldo: 0,00

Zelle    Konto    Funktion    Buchen    Hilfe

Analog arbeiten Sie mit den Wiederkehrenden Fibu Buch.-Blatt.

**STANDARD Standard Buch.-Blatt - Wiederk. Fibu Buch.-Blatt**

Buch.-Blattname: ... STANDARD

Wiederholungsart	Barcode	Wiederh...	Buchung...	B...	Belegnr.	K...	Kontonr.
V Variabel	RENE-0002	1M	02.09.12		1 S...		4100

Kontoname: Löhne und Gehälter      Saldo: 0,00      Gesamtsaldo: 0,00

Zelle    Konto    Funktion    Buchen    Hilfe

Falls gewünscht, kann im Wiederkehrenden FiBu Buch.-Blatt die zugeordnete Verknüpfung zum enaio®-Dokument in die Folgeperiode übernommen werden.

Über die Option **Barcode kopieren** bei der Konfiguration des Buch.-Blatts kann bestimmt werden, ob der zugeordnete Barcode übertragen werden soll.

**Fibu Buch.-Blattnamen**

Name	Beschreibung	Barcode kopieren	Gegenko...	Gegenko...	Nummer...	Buchung...	Ursache...	Mw...
STANDARD	Standard Buch.-Blatt	<input checked="" type="checkbox"/>	Sachkonto			WDK-BU...		

OK    Abbrechen    Buch.-Blatt b...    Buchen    Hilfe

## Kreditorenstammdaten

Beim Neuanlegen von Kreditorenstammdaten wird automatisch ein entsprechendes Objekt in enaio® angelegt.

Werden Kreditorenstammdaten geändert, dann müssen die Änderungen manuell übertragen werden. Diese Übertragung wird aus der Kreditorenkarte über **Kreditor > Archiv > Daten aktualisieren** ausgeführt.

## Stornieren von Posten

Über das Fibujournal können Posten wieder storniert werden, einzeln oder für einen Eintrag gemeinsam.

Für einzelne Stornierungen werden aus dem Fibujournal über **Journal > Posten** die gewünschten Posten aufgerufen.

Für den markierten Eintrag werden über **Funktion > Transaktion stornieren** die Transaktionsposten aufgerufen. Über **Stornieren** wird das Stornieren ausgeführt.

Das Stornieren der Posten eines Fibujournaleintrags erfolgt über **Funktion > Journal stornieren**. Die Journalbuchungen werden angezeigt. Über **Stornieren** wird die Stornierung ausgeführt.

Im Bereich enaio® dynamics-nav werden in der Liste der Archivposten ebenfalls die stornierten Posten aufgeführt. Sie sind über die Spalte **Storno** gekennzeichnet.

## Bankkontoabstimmung

Auf dem Formular 'Bankkontoabstimmung' kann über das Kontrollkästchen 'Kontoauszug verfügbar' angegeben werden, ob der Kontoauszug bereits in Papierform vorliegt oder nicht.

Liegt der Kontoauszug bereits vor, dann wird bei aktivierter Option dieser in enaio® importiert. Liegt der Kontoauszug nicht vor, dann werden bei deaktivierter Option nur die Indexdaten in enaio® angelegt.

## Klärungsprozesse

Die Einbindung des Workflows 'Klärungsprozess' ist optional.

Für Belege kann vor dem Buchen ein Klärungsprozess ausgelöst werden.

Voraussetzung ist, dass der Beleg mit einem Dokument verknüpft ist.

Der Klärungsprozess wird aus dem Beleg über **Funktion > Klärungsprozess** gestartet.

Auf dem Beleg wird daraufhin das Kontrollkästchen **Buchung gesperrt** aktiviert.



The screenshot shows a purchase invoice form for '1187 Lange Heimmöbelbedarf AG'. The 'Allgemein' tab is active. The 'Buchung gesperrt' checkbox is checked and highlighted with a red rectangle. Other fields include 'Zahlung an Kred.-Nr.' (40000), 'Zahlung an Kontaktnr.' (KT000069), 'Zahlung an Name' (Lange Heimmöbelbedarf AG), 'Zahlung an Adresse' (Randstr. 2-20), 'Zahlung an PLZ-Code/Ort' (60320 Frankfurt/Main), and 'Zahlung an Kontakt' (Herr Alexander Eggerer). The 'Betrag' field shows 0,00.

Beispiel: Einkaufsrechnung im Klärungsprozess, Buchung gesperrt.

In enaio® client wird daraufhin der Workflow 'Klärungsprozess' gestartet. Das verknüpfte Dokument wird in die Workflowakte gelegt. Nach dem Durchlauf des Prozesses in enaio® erfolgt eine entsprechende Rückmeldung an Microsoft Dynamics NAV, das Kontrollkästchen **Buchung gesperrt** wird deaktiviert, der Beleg kann gebucht werden.

## Aufruf von Belegen aus enaio® client

Aus enaio® client können über verknüpfte Dokumente die entsprechenden Belege in Microsoft Dynamics NAV aufgerufen werden.

Wenn Sie in enaio® client ein Dokument markieren und dann über das Kontextmenü **Senden an > Microsoft Dynamics NAV** wählen oder auf die entsprechende Schaltfläche auf der Symbolleiste klicken, wird Microsoft Dynamics NAV geöffnet und der entsprechende Beleg angezeigt.

## Archivdruck von Reports

Reports, die als Standardfunktion Benutzer aus Microsoft Dynamics NAV direkt ausdrucken können, können so eingebunden werden, dass Benutzer solche Reports entweder direkt in enaio® archivieren oder ausdrucken und zusätzlich in enaio® archivieren.

Dieser Archivdruck erfolgt aus Microsoft DynamicsNAV über das Menü 'OS[DynamicNAV]'. Über den Bereich 'Administration' und den Eintrag 'OSECM Report Journal' wird der Archivdruck-Dialog aufgerufen.

The screenshot shows the 'OSECM Report Archiving' dialog box. It contains a table with the following data:

Report ID	Report Name	Archivierungstyp	Start Report
4	Detail Trial Balance	Archivieren	88502
101	Customer - List	Archivieren	101
701	Inventory - List	Drucken & Archivieren	701
752	Work Order	Drucken	752

At the bottom of the dialog, there are buttons for 'Report' and 'Hilfe'.

Zu jedem eingerichteten Report kann der Archivierungstyp ausgewählt werden:

- Archivieren - nur in enaio® archivieren
- Drucken und Archivieren - Drucken und in enaio® archivieren
- Drucken - nur Drucken

Wie beim direkten Ausdruck von Reports können Benutzer auch für den Archivdruck in enaio® Einstellungen für den Druck vornehmen, beispielsweise die Druckdaten nach Kriterien filtern.

# Anhang

## Aktualisieren einer Installation

Zur Aktualisierung einer Installation importieren Sie ein Financials Object File und einer TXT-Objektdatei.

Die FOB-Datei wird in Dynamics NAV über den Object Designer importiert.

Die TXT-Objektdatei muss mit der bestehenden DynamicsNAV-Installation zusammengeführt werden.

Dazu benötigen Sie in Microsoft Dynamics NAV eine Entwicklerlizenz.

Die Dateien befinden sich in folgendem Verzeichnis:

...\Win32\Disk1\components\enaio® dynamics-nav\FOBs

Danach aktualisieren Sie die weiteren Daten (vgl. '**Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**').

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Support- oder Consulting-Team von OPTIMAL SYSTEMS.